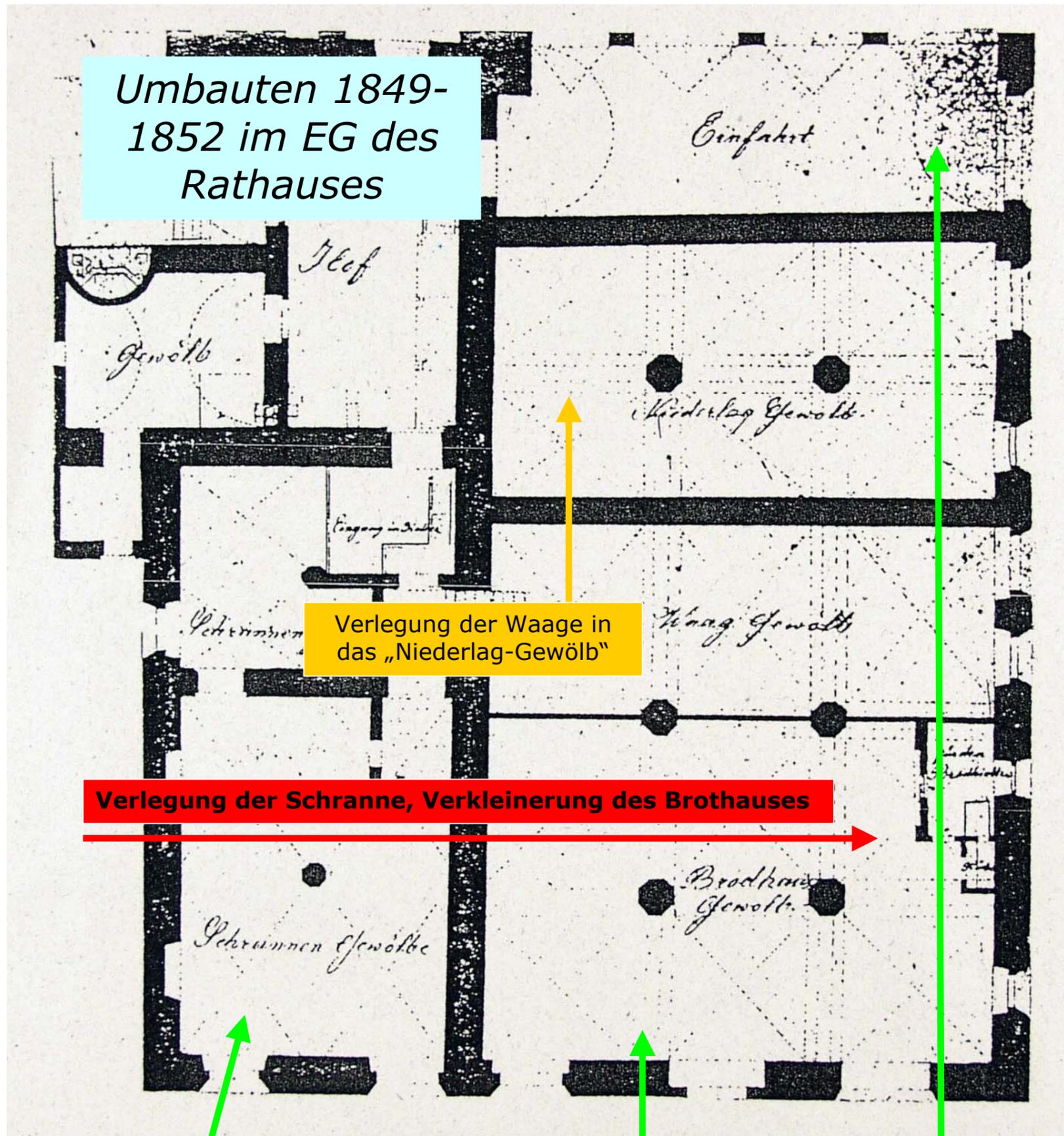


Umbauten 1849-1852 im EG des Rathauses



Verlegung der Waage in das „Niederlag-Gewölbe“

Verlegung der Schranne, Verkleinerung des Brothauses

Heute Eingangshalle

heute Cafe Schranne

heute Verkehrsamt

Funktionsverschiebungen

Die Schranne, wo das Getreide in Hohlmaßen gemessen wurde, war in der jetzigen Eingangshalle untergebracht, die städtische Waage, die Niederlage und das Brothaus in der Erdgeschosshalle des östlichen Bautraktes. 1849 bis 1852 wurde die Schranne in das angrenzende Brothausgewölbe verlegt (jetziger Eingang zum Cafe Schranne). Am 19.05.1886 erlischt die städtische Verantwortung für die Schranne, die öffentliche Schranne selbst kommt erst am Anfang des 20. Jahrhunderts zum Erliegen.

Die Funktionsverschiebung im 19. Jahrhundert führte zu einer Verkleinerung der Brothausfläche, indem der Raum zwischen den linken Pfeilern abgemauert wurde. Die Restfläche des ehemaligen Brothauses wurde nun der Schranne zugewiesen, während die Stadtwaage in das Niederlaggewölbe verlegt und der freiwerdende Raum als Holzremise genutzt wurde.